

Vom Ober/Sächsischen Kraiße. 887

Christi 960. Bischoff Bernhard von Halberstatt/
Burggraff zu Magdeburg / gestiftet / und demsel-
ben seine Schwester vorgesehet hat; *Gabr. Bucelin.*
part. 2. Ger. Sacra, fol. 41. seq.

Hall / in Sachsen / dem Erz. Bistum Magde-
burg zuständig / und deselben jetzigen Herzen Admi-
nistratoris, Herren Augusti, Herzogen zu Sachsen/
Dresdischer Lini / (von dero Fürstl. Durchl. im
Ober. Sächsischen Kraiße / meldung geschehen)
Residenz / an der Sala / auff einem erhöchsten Ort /
fünff Meilen von Leipzig / 11. von Magdeburg /
und 8. von Wittenberg / gelegen : alda herrliche
und weieberüimte Salkbrünnen seyn ; davon auch
die Statt den Nahmen hat. Christian Herold / von
hinnen birtig / schreibet / vom Ursprung / und Auf-
nehmen der Stätte / es alhie zu Halle geschehe / wann
man nur Rütlein / in die Keller / nächst bey denen
Salkloten / stecke / daß Pfeiffen von Salk / Arms
dicke / darüber wachsen / die man über Land tragen /
und weil sie steinhart seyn / Salk / so oft man wil /
davon schaben / und haben könne. Daselbst Er auch
p. 44. vom Wappen diser Statt / vom Ränser Ot-
ten dem Dritten ertheilt / handelt / so ein halber ro-
ther Mond / samt 2. Sternen / in einem wäßerigen
Schild. Und am 50. Blat meldet Er / es die Zei-
tungen geben / daß der von Fridland / die Biblio-
thek alhie (so ich An. 1612. besichtig) zum Theil
hinweg geführt / und nachmals seinem Schwarzs
Künstler. *Binnovio* verchret habe. An. 1657. den
20. Octobr. seyn alhie durch Verwarlofung / in etz

Kll iii

liche